

Berlin University Alliance (BUA)



Berlin University Alliance

Die ****Berlin University Alliance (BUA)**** ist der gemeinsame Exzellenzverbund von Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Die vier Partnerinstitutionen haben sich zusammengeschlossen, um ihre Stärken zu bündeln und Berlin zu einem Wissenschafts- und Innovationsraum weiterzuentwickeln, der zur internationalen Spitze zählt. Mit ihrer Strategie „Crossing Boundaries toward an Integrated Research Environment“ war die BUA 2019 in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder erfolgreich und wurde als erster Exzellenzverbund Deutschlands gefördert. In der zweiten Förderphase ab 2027 führt sie mit der Agenda „Beyond Boundaries: A Joint Agenda for Berlin as an Open Knowledge and Innovation Space“ diesen Weg konsequent fort. Im Zentrum der BUA-Strategie stehen die Stärkung der strategischen Leistungsfähigkeit des Berliner Wissenschafts- und Innovationsstandorts, der Ausbau gemeinsamer Forschungsinfrastrukturen, die Weiterentwicklung forschungsorientierter Lehre, die Förderung von Talenten auf allen Karrierestufen, die Intensivierung internationaler Partnerschaften, der Ausbau von Transfer, Innovation und gesellschaftlichem Dialog sowie die Weiterentwicklung offener Wissenschaft. Gemeinsam vereinen die vier Verbundpartnerinnen rund 1.700 Professor*innen, 100.000 Studierende, 16.000 Promovierende und 26.000 Beschäftigte.

Programmmanager:in (d/m/w) für das Laidlaw Scholars Leadership & Research Programme, Entgeltgruppe 13 TV-L, Teilzeit (80%), befristet bis 30.09.2029

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 30.09.2029;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L; Kennziffer: „HF03-03“; Bewerbungsfrist: 22.11.2026

Aufgabenbeschreibung

In ihrer zweiten Förderphase legt die BUA im **Handlungsfeld „Transforming Learning Cultures“** einen Schwerpunkt auf die weitere Stärkung des forschenden Lernens. Kernstück dieser Weiterentwicklung ist die Etablierung eines **Berlin Center for Research-Based Learning** als Kompetenzzentrum für studentische Forschung in Berlin. Eine der Programmlinien des Centers ist das von der Laidlaw Foundation geförderte **Laidlaw Scholars Leadership & Research Programme**. Das Programm fördert engagierte Studierende durch eigene Forschungsprojekte, Leadership-Training und internationale Erfahrungen. Es möchte sie darin bestärken, Verantwortung zu übernehmen und als ethisch handelnde Führungspersönlichkeiten die Gesellschaft mitzugestalten.

Für den Aufbau, die operative Steuerung und Weiterentwicklung des Laidlaw Scholars Leadership & Research Programme sucht die Berlin University Alliance zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Programmmanager:in (d/m/w). Die Stelle ist bis zum 30.09.2029 befristet und in Teilzeit (80%) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt gemäß Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.

- Konzeption und kontinuierliche Weiterentwicklung des Programms sowie Planung,

Koordination und Umsetzung der Programmabläufe im In- und Ausland unter Berücksichtigung der Vorgaben des Fördermittelgebers

- Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung des Ausschreibungs- und Auswahlverfahrens sowie Koordination der Stipendienvergabe
- Planung und Durchführung von Qualifizierungs-, Veranstaltungs- und Vernetzungsformaten sowie deren Moderation
- Beratung und Begleitung der Studierenden im Rahmen des Programms
- Konzeption und Umsetzung der Qualitätssicherung und Programmevaluation sowie Erstellung von Berichten für den Fördermittelgeber
- Koordination der programmbezogenen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufbau eines Alumni-Netzwerks
- Internationale Zusammenarbeit mit dem Fördermittelgeber und den Partnerhochschulen

Erwartete Qualifikationen

Erwartet wird:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss), beispielsweise in den Fachrichtungen Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften oder Geistes- und Kulturwissenschaften
- einschlägige Berufserfahrung in für die Aufgabenstellung relevanten Tätigkeitsfeldern, beispielsweise in den Bereichen forschendes Lernen, Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung oder gesellschaftliches Engagement
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Qualifizierungs-, Förder- oder Leadership-Angeboten
- Kenntnisse des deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystems
- Kenntnisse von Instrumenten und Verfahren der Qualitätssicherung und Programmevaluation
- Kenntnisse im Projektmanagement sowie Erfahrung im Umgang mit entsprechenden IT-Lösungen
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- interkulturelle und Diversity-Kompetenz sowie Sensibilität im Umgang mit unterschiedlichen studentischen Lebensrealitäten
- souveräne, wertschätzende und zielgruppengerechte Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

Erwünscht sind:

- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und Institutionen
- Erfahrung in der Moderation von Workshops und Veranstaltungen

Unser Angebot

- ein spannendes Arbeitsgebiet mit viel Gestaltungsspielraum und direkter Wirkung für den Berliner Wissenschafts- und Innovationsstandort
- vielfältige Entwicklungs- und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb des BUA-Exzellenzverbunds sowie mit weiteren Kooperationspartnern

- ein wertschätzendes und engagiertes Team sowie ein internationales und interinstitutionelles Arbeitsumfeld
- attraktive Rahmenbedingungen wie eine Jahressonderzahlung, 30 Urlaubstage pro Jahr (bei einer 5-Tage-Woche), arbeitgeberbezuschusstes Jobticket und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- ein zentral gelegener Arbeitsplatz in Berlin-Mitte, flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten – auch zeitweise remote aus dem EU-Ausland

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, beides in deutscher Sprache, sowie Zeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer „HF03-03“** bis zum **22.11.2026** im PDF-Format (als ein Dokument) per E-Mail an:

bewerbung@berlin-university-alliance.de. Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Julia Rueß unter julia.ruess@berlin-university-alliance.de gern zur Verfügung.

Die Berlin University Alliance (BUA) ist der gemeinsame Exzellenzverbund der drei Berliner Universitäten Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin sowie der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Zur Bündelung der Verbundprojekte und zur Stärkung

der Sichtbarkeit wurde eine gemeinsame Einrichtung der Verbundpartnerinnen, die Kooperationsplattform der Berlin University Alliance, als eigenständige Gliedkörperschaft, gegründet.

Das Arbeitsverhältnis wird für die angegebene Stelle mit dieser rechtsfähigen Kooperationsplattform geschlossen.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Berlin University Alliance schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. „Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber:in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.“

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf den <https://www.berlin-university-alliance.de/privacy-policy/index.html>. Vorstellungskosten können leider nicht übernommen werden.

Weitere Informationen:

<https://www.berlin-university-alliance.de/index.html>

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/208239/BUA/>
Angebot sichtbar bis 21.11.2026

